

Ausbildung zum Zertifizierten Fachberater Hochwasser



Veranlassung und Zielsetzung:

Die Hochwasserereignisse in diesem Jahr und die Hochwasserereignisse der letzten Jahre an Elbe, Rhein, Ahr und Donau haben gezeigt, dass eine umfassende Ausbildung und Vernetzung der verschiedenen Organisationen und Verantwortlichen, elementar wichtig ist.

Die Akademie Hochwasserschutz bildet seit 2003, als erste Intuition, organisationsübergreifend Fachberater Hochwasserschutz aus. Die Akademie Hochwasserschutz hat zusammen mit kompetenten Partnern aus Verwaltung, Wirtschaft und den Hochschulen eine spezielle Ausbildung entwickelt, die alle Aspekte des Hochwassergeschehens umfasst. Zielsetzung des zertifizierten Fachberaterlehrganges ist es die Verantwortlichen in den Verbänden des Katastrophenschutzes besser und umfassender auszubilden, zu vernetzen und den praktischen Einsatz gemeinsam zu üben. Dabei soll schon während der Schulung das Miteinander der im Katastrophenschutz Tätigen geübt und optimiert werden.

Der Lehrgang richtet sich an die Einsatzkräfte im Katastrophenschutz aus den Hilfsorganisationen, dem THW, der Feuerwehr, der Polizei, der Bundeswehr sowie den Verantwortlichen in den Kommunen, Landkreisen und der Verwaltung auf allen Ebenen.

Wichtig ist dabei auch der Austausch zwischen dem Katastrophenschutz und den anderen Beteiligten im Hochwassermanagement von der Meteorologie, der Planung von Schutzmaßnahmen, den administrativen Aufgaben, der Forschung und den Produzenten von entsprechenden Produkten für den Hochwasserschutz.

Nach dem Abschluss der Ausbildung können die Teilnehmer den Stäben, wie auch den Einsatzgruppen vor Ort, als kompetente Fachberater zur Seite stehen. Verantwortliche bei den Gemeinden und Landkreisen können mit dem Wissen aus dem Lehrgang ihre Aufgaben zukünftig mit einer größeren Sicherheit wahrnehmen.

**Der Lehrgang findet statt
vom 09.11.-11.11.2026
MainÄppelHaus Lohrberg
Klingenweg 90
60389 Frankfurt am Main**

Lehrgangsaufbau:

Der Lehrgang gliedert sich in verschiedene Themenbereiche, deren Inhalte nachfolgend detailliert dargestellt sind. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab.

Die damit erworbene Zertifizierung ist drei Jahre gültig.

Die Gültigkeit kann durch Besuch von einer Veranstaltung innerhalb von drei Jahren um weitere drei Jahre verlängert werden.

Zu diesen Veranstaltungen zählen alle Themen zum Hochwasserschutz und Hochwassermanagement bei anerkannten Anbietern und der Akademie Hochwasserschutz.

Teilnahmevoraussetzung:

Ehrenamtliche oder hauptamtliche Tätigkeit in einer Hilfsorganisation, THW, Feuerwehr, Polizei und Bundeswehr, Mitarbeiter/in einer Kommune, eines Planungsbüros oder einer Behörde. Studierende des Bau- oder Umweltingenieurwesens.

Organisatorisches:

Der erste und der zweite Tag beginnen um 09:00 Uhr und enden um ca. 18:00 Uhr.

Der dritte Tag beginnt um 09:00 Uhr und endet um 16:30 Uhr.

Hotelübernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Die Kosten betragen **550,00 €** incl. der Tagesverpflegung.

Inhalte:

Einführung in das Thema Hochwasser

Arten von Hochwasser, Entstehung von Hochwasser, wichtige Prozesse, Hochwasserschäden, Gefährdung von Personen, Aufgaben des Katastrophenschutzes, Aufgaben und Einsatzgebiete der Fachberater

Strategien zum Hochwasserschutz

Natürlicher Hochwasserschutz, technischer Hochwasserschutz, Hochwasservorsorge. Was ist dabei wichtig für den Katastrophenschutz, welche Konsequenzen für die praktische Arbeit gibt es?

Rechtl. Grundlagen

Wasserrecht, WHG, Hochwasserrichtlinien der EU, Überschwemmungsgebietskarten, Hochwassergefahrenkarten Hochwassermanagementpläne. Eingearbeitet z. T. in die jeweiligen betreffenden Themenblöcke

Alarm- und Einsatzplan im Hochwasserfall

Vorgaben der Bundesländer, Alarm und Einsatzpläne für Kommunen, Erfahrungen Starkregen. Hochwasserwarn- und Meldedienst.

Klima, Wetter, Niederschlag

Klimawandel, Wettervorhersage, Vorstellung KOSTRA Atlas (Statistik), Informationsmöglichkeiten und FeWIS.

Hydraulische und bodenmechanische Grundlagen

Verhalten von stehendem und fließendem Wasser (Wasserdruck, Auftrieb, Erosion/Sedimentation, Abflussmessung, Wasser und Boden, Wasser im Boden, Durchsickerung, Grundwasser.

Betroffene, Evakuierung, Ausrüstung, Erfahrungen vergangener Einsätze

U. a. Hochwasserkiste, Betroffenenproblematik Ausrüstungen für den Hochwassereinsatz.

Deichverteidigung

Deicharten, Querschnitte, Aufbau, Gefährdung von Deichen, Eisgang, Deichverteidigung.

Objektschutz

Auftrieb, bauliche Möglichkeiten, Grundwassereintritt, Kanalisation, Elementarversicherung.

Mobile Schutzsysteme

Möglichkeiten des Einsatzes, Vor- und Nachteile, Randbedingungen für den Einsatz, Material und Einsatzkräfte

Sandsackverteidigung

Füllung, Lagerung, Aufbau

Praktische Übungen

zum Hochwassereinsatz

(Gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung erforderlich)

Prüfung

ca. 1,0 Std.



Als Referenten der Akademie wirken in wechselnder Besetzung mit:

Dip. Ing. (FH) Michael Kühn,

Rudolf Keller,

Dipl. Ing. (FH) Jens Förster,

Harald Blum,

Dipl. geol. Tobias Hirt,

Christof Zahalka,

Michael Funke

Lisa Siebeneichner (Master Water Engineering)

Dipl. Bauingenieur (FH) Henning Heinze

Wir über uns:

Die Akademie Hochwasserschutz hat zum Ziel, Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Wasserrettung einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen, den Einsatz der Hilfskräfte im Hochwasserfall zu optimieren und weitere Präventionsmöglichkeiten zu erforschen. Die Starkregenereignisse stehen zurzeit ganz oben auf der Agenda.

Aktuelle Forschungsergebnisse und Informationen von Universitäten und anderen Institutionen werden in der Akademie fachkundig gebündelt und für die verschiedenen Nutzergruppen aufbereitet.

Die gewonnenen theoretischen Kenntnisse werden in praxisnahen Ausbildungen, Fachtagungen und Informationsveranstaltungen an Aktive im Hochwasserschutz und an die Bevölkerung vermittelt.

Schon vor dem Eintreten eines Hochwasserereignisses können die Bürgerinnen und Bürger, sowie Städte und Gemeinden mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und spezifischer Beratung informiert werden. Damit werden die Menschen geschützt und Hochwasserschäden minimiert.

Konzeptionserstellung:

Die Idee zur Gründung der Akademie und die Initiative zur Ausbildung von Fachberatern im Hochwasserschutz ging von Prof. Dr.-Ing. habil Harold Wagner, Potsdam, aus. Die Konzeption für die Ausbildung des „Fachberater Hochwasser“ wurde von Prof. Harold Wagner, Prof. Dr.- Ing. Klaus Röttcher, Suderburg und Harald Blum, Wiesbaden erstellt und immer wieder an aktuelle Anforderungen angepasst.

Kontakt und Anmeldung

Akademie Hochwasserschutz

Uferstr. 2 a, 65203 Wiesbaden

Tel. 0173-9717901

info@akademie-hochwasserschutz.de

www.akademie-hochwasserschutz.de

Wir danken den Sponsoren der Akademie Hochwasserschutz für ihre Unterstützung



SV Sparkassenversicherung
Stuttgart, www.sparkassenversicherung.de

Lotz AG Ingenieure
Wächtersbach - www.lotz-ag.de

Hessischer Tauchsportverband
Frankfurt www.htsv.de

**DLRG Landesverbände Baden,
Hessen und Württemberg**

agc wasser gmbh
Kassel - www.agc-gruppe.de

Christian Jaensch, Rechtsanwalt
Langen - www.jaensch.biz/



**Hochwasserschutz
-Agentur**
www.Hydrobaffle.de

Auch Sie möchten die Akademie fördern? Werden Sie Mitglied oder Sponsor oder unterstützen Sie unsere gemeinnützige Arbeit mit Spenden. Wir sind für jede Zuwendung dankbar. Wir informieren Sie gerne über die vielfältigen Aktivitäten und Förderungsmöglichkeiten der Akademie Hochwasserschutz.

- Bei Mehrfachanmeldungen bitte vorher kopieren –
**Anmeldung zum Lehrgang „zertifizierter Fachberater Hochwasser „
Lehrgang vom 09.11. - 11.11.2026 in Frankfurt
Online-Anmeldung erwünscht**

Anrede Herr Frau Div.

Name, Vorname (Teilnehmender), Organisation, Position

Name, Institution (Rechnungsadresse)

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mail (Rechnungsadresse)
Essen vegetarisch

E-Mail (Teilnehmender)

Teilnahmegebühr beträgt pro Person **550,00 Euro**.
Im Teilnehmerbeitrag ist die Teilnahme am Kurs, Getränke und die Mittagsmahlzeiten enthalten.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 21 Tage vor der Veranstaltung erheben wir keine Stornogebühr.
Bei späterer Absage wird leider 50 % der Teilnehmergebühr berechnet.
Bei Stornierungen weniger als 10 Kalendertage vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen wird eine pauschale Stornogebühr in Höhe von 500 Euro erhoben.
Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform.
Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Die Übernachtung im Hotel geht zu Lasten des Teilnehmers bzw. der entsendenden Stelle.

Hotelempfehlung:

Hotel Schöne Aussicht, im Sperber 24, 60388 Frankfurt am Main, info@schoene-aussicht.de

**Über die zu entrichtende Teilnahmegebühr erhalten Sie rechtzeitig vor dem Lehrgang eine Rechnung.
Mit der Unterzeichnung der Anmeldung kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande.**

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift